



Monitoring / Controlling / Evaluation / Gender Impact Assessment

Begriffsabgrenzung

Die Begriffe Monitoring, Controlling, Evaluation usw. werden nicht immer exakt voneinander abgegrenzt, und es gibt Überschneidungen in den Methoden (beispielsweise ist Monitoring ein Bestandteil von Gleichstellungscontrolling). Im Folgenden werden die einzelnen Methoden – mit Fokus auf Gleichstellung – kurz beschrieben.

(GLEICHSTELLUNGS) MONITORING

Laufende systematische Erhebung und Dokumentation genderrelevanter Daten.

(GLEICHSTELLUNGS)CONTROLLING

Anhand vorher vereinbarter Ziele und Zielwerte wird die Umsetzung regelmäßig beobachtet und gesteuert. Die dafür notwendigen Zahlen und Kennzahlen werden mittels Monitoring gesammelt und aufbereitet. Controlling wird aber nicht nur als Analyseinstrument, sondern auch als Instrument der Planung und Steuerung eingesetzt.

Es wird eher als interne Maßnahme angewandt.

(GENDER MAINSTREAMING) EVALUATION

Überprüft vor allem, ob ein Projekt / Programm die zugrunde liegenden Ziele erreicht (hat).

Kann sowohl begleitend als auch abschließend erfolgen.

Evaluation zielt im Gegensatz zum Controlling oder Monitoring auf eine grundsätzlichere, tiefer gehende Bewertung ab. Es wird versucht, langfristige Wirkungen abzuschätzen. Ebenso können aber auch Ziele selbst hinterfragt, Prozesse und Methoden eingeschätzt werden und vieles mehr.

Evaluation wird eher extern durchgeführt. Ausnahme: Selbstevaluation.

(GENDER) IMPACT ASSESSMENT

Dient als Entscheidungsgrundlage und ist deswegen in der Entwicklungsphase eines Projektes durchzuführen. Überprüft, ob ein Vorhaben Genderrelevanz hat und welche geschlechtsspezifischen Auswirkungen es haben wird.

Gemeinsam ist Monitoring, Gender Impact Assessment, Evaluation und Gleichstellungscontrolling, dass sie mit Indikatoren arbeiten.